Technische Hochschule Brandenburg
University of Applied Sciences
Fachbereich Wirtschaft

Berufsbegleitender Bachelorstudiengang BWL auf einen Blick

ZIELGRUPPE

Der Wirtschaftsalltag ist geprägt durch immer komplexere Aufgaben, die einen anhaltend hohen Bedarf an Betriebswirten auslösen. Ihr Know-how wird benötigt in Betrieben und Verwaltungen, in global agierenden Unternehmen wie in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), im nationalen wie im internationalen Umfeld.

Betriebswirte sind Gründer, Strategen, Innovatoren, Planer und Entscheider. Sie arbeiten im Management, Marketing oder Vertrieb, als Controller, Wirtschaftsprüfer, Berater oder Analysten. Sie gründen Firmen, kooperieren in Firmennetzwerken und leiten Projekte. Und damit sind die Einsatzfelder bei Weitem nicht erschöpft.

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre der Technischen Hochschule Brandenburg richtet sich vor allem an Berufstätige, die einen akademischen betriebswirtschaftlichen Hochschulabschluss anstreben. Weiterhin eignet sich das berufsbegleitende Studium ideal für eine Erleichterung des Wiedereinstiegs mit verbesserten Karrieremöglichkeiten nach der "Familienphase".

BERUFSBEGLEITENDER STUDIENABLAUF

Das Studium ist modular aufgebaut. Es bietet vielfältige inhaltliche Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten. Damit kann es individuell, effizient und praxisbezogen gestaltet werden. Der berufsbegleitende Studiengang Betriebswirtschaftslehre ist zeitlich so konzipiert, dass die Ausbildung flexibel an die berufliche Belastung angepasst werden kann. Gleichzeitig unterliegt der Studiengang den Rahmenterminen (Vorlesungszeitraum, Prüfungszeitraum) der Technischen Hochschule Brandenburg.

Die Studieninhalte werden in Fern- und Präsenzstudienphasen vermittelt. In der Fernstudienphase wird ermöglicht, dass die Studierenden sich mit Hilfe von Studienbriefen, Fachbüchern und Handouts der Lehrenden die notwendigen theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen Fächer selbständig, in freier Zeiteinteilung und mit der für sie optimalen Lerngeschwindigkeit aneignen. Die durchschnittliche zeitliche Belastung (inklusive Präsenzzeiten) beträgt ca. 15 bis 20 Stunden pro Woche.

Das Präsenzstudium konzentriert sich auf ca. acht zweitägige Seminare (freitags ab 14:00 bis samstags 17:00 Uhr) pro Semester. Ergänzend wird eine Onlinebetreuung über eine Moodle-Lernplattform angeboten.

In den Präsenzphasen kommen die Studierenden in der Gruppe zusammen, um ihr erworbenes Wissen anzuwenden und zu vertiefen. Unter fachkundiger Anleitung beschäftigen sich die Lernenden mit typischen Problemen aus dem jeweiligen Sachgebiet und lernen diese zu lösen.

In jedem Modul muss pro Semester eine Leistung erbracht werden. Das kann beispielsweise sein: Klausur, mündliche Prüfung, Anfertigung einer Hausarbeit, Halten einer Präsentation, Bearbeiten einer Fallstudie. Die jeweilige Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Prüfungen können sowohl semesterbegleitend, z. B. nach Beendigung einer Präsenzphase, als auch am Ende eines Semesters im Rahmen eines vierwöchigen Prüfungszeitraums abgenommen werden.

STUDIENEINGANGSPHASE

Um einen erfolgreichen Studienstart zu ermöglichen, wird eine **Einführungsphase von Donnerstag, 22. September, bis Samstag, 24. September 2016,** an der Technischen Hochschule Brandenburg stattfinden.

In der Studienvorbereitungsphase lernen die Studierenden den Campus und die für sie relevanten Ansprechpartner kennen. Sie setzen sich mit wichtigen Schlüsselkompetenzen auseinander und knüpfen erste Kontakte mit KommilitonInnen. Es werden Workshops, Informationsphasen, Vorbereitungskurse und eine Einführung in die Lernplattform Moodle sowie erste Vorlesungen innerhalb dieser Tage stattfinden. Die **Studieneingangsphase ist grundsätzlich eine Pflichtveranstaltung** für alle immatrikulierten Studierenden! Sollten Sie nicht teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Studiengangsmanagement auf.

STUDIENAUFBAU

Das Studium gliedert sich in ein sechssemestriges Studium und ein Prüfungssemester zur Anfertigung der Bachelorarbeit.

Das Studium besteht aus den Pflichtmodulen, zwei Spezialisierungsmodulen und einem Wahlpflichtmodul. Die Spezialisierungsmodule und das Wahlpflichtmodul können individuell nach den Interessen der Studierenden zusammengestellt werden. Das Angebot an Spezialisierungs- und Wahlpflichtmodulen ergibt sich aus der Nachfrage der Studierenden und den vorhandenen Ressourcen der Lehrenden.

Pflichtmodule:

BWL
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Operations und Marketing
- Human Resources Management und Organisationsmanagement
- Finanzierung und Investition
- Strategisches und Operatives Management
- Customer Relationship Management

VWL
- Mikroökonomische Entscheidungsmodelle
- Makroökonomisches Umfeld unternehmerischer Entscheidungen

Rechnungswesen
- Buchhaltung
- Externes Rechnungswesen
- Internes Rechnungswesen

Mathematik / Statistik
- Wirtschaftsmathematik
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Statistik

Datenverarbeitung
- Wirtschaftsinformatik / Medien- und DV-Grundlagen I
- Wirtschaftsinformatik / Medien- und DV-Grundlagen II

Sprache
- Wirtschaftsenglisch

Spezialisierungsmodule:

- Controlling
- Finanzierung und Investition
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Dienstleistungsmanagement und -marketing
- Management von kleinen und mittleren Unternehmen
- Marketing
- Human Resources Management
- Management im Gesundheitswesen
- Tourismusmanagement

Wahlpflichtmodule:

- Arbeitsrecht
- Unternehmensnachfolge/Wirtschaftsrecht
- IT-Recht
- ERP (Enterprice Resources Planning)
- English for international Business
- Soft Skills
- Risikomanagement
- Unternehmensbewertung und Bilanzanalyse
- Interkulturelle Kommunikation

Im 1. und 6. Semester muss jeweils ein Praxisprojekt durchgeführt werden. Es ist möglich, das Praxisprojekt im 1. Semester durch den Nachweis einer kaufmännischen Tätigkeit von mindestens drei Monaten (durchgehend) anrechnen zu lassen.

STUDIENABSCHLUSS UND -DAUER

Die Regelstudienzeit des berufsbegleitenden Bachelorstudiengangs BWL beträgt sieben Semester:

1. - 6. Semester	=	Studium
7. Semester	=	Bachelorsemester (Anfertigung der Bachelorarbeit)
Abschluss:	=	Bachelorprüfung

In der dreimonatigen Bachelorarbeit bearbeiten die Studierenden mit wissenschaftlichen Methoden ein praxisbezogenes Thema, welches aus dem Umfeld eines Unternehmens stammen kann. Das Studium wird mit dem akademischen Grad **"Bachelor of Science"** abgeschlossen.

STUDIENENTGELTE FÜR DEN BERUFSBEGLEITENDEN BACHELORSTUDIENGANG

Die Studienentgelte für den berufsbegleitenden Studiengang betragen:

111,00 €	Verwaltungsgebühr pro Semester Zusammensetzung der Verwaltungsgebühr: 50,00 € Beitrag zum Studentenwerk Potsdam 10,00 € Beitrag zur Studierendenschaft (AStA) 51,00 € Immatrikulationsgebühr gem. Brbg. Hochschulgesetz
500,00 €	Gebühr für die Bereitstellung und Einrichtung der Lernprogramme pro Studien- und Bachelorsemester
611,00 €	**Gesamtsemesterbeitrag pro Semester**

3.500 € = komplettes Studium zuzüglich der Verwaltungsgebühr pro Semester

Wenn Sie einzelne Module belegen möchten, werden diese einzeln berechnet:

111,00 €	Verwaltungsgebühr pro Semester Zusammensetzung der Verwaltungsgebühr: 50,00 € Beitrag zum Studentenwerk Potsdam 10,00 € Beitrag zur Studierendenschaft (AStA) 51,00 € Immatrikulationsgebühr gem. Brbg. Hochschulgesetz
	65 € für Module bis zu 10 Präsenzstunden
	100 € für Module bis zu 18 Präsenzstunden
	150 € für Module bis 25 Präsenzstunden
	500 € Bachelorthesis (*nur für eingeschriebene Studierende)

4.075 € = komplettes Studium zuzüglich der Verwaltungsgebühr pro Semester

Kosten für die Bereitstellung der Lehrmaterialien (Studienbriefe, Fachbücher, Unterlagen der Dozenten) sind mit der Gebühr für die Bereitstellung und Einrichtung der Lernprogramme mit abgedeckt.

Zur Immatrikulation muss der Nachweis über das gezahlte Studienentgelt vorliegen. Erst dann gelten die Immatrikulationsunterlagen als vollständig. In den späteren Semestern erfolgt die Zahlung jeweils im Rückmeldezeitraum für das nächste Semester (Januar für das Sommersemester, Juni für das Wintersemester).

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Schulische Vorbildung

Zum berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre wird zugelassen, wer

- die allgemeine Hochschulreife (Abitur)

oder

- die Fachhochschulreife

oder

- eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife

oder

- den Abschluss der Sekundarstufe I oder einen gleichwertigen Abschluss **und**
- eine für das beabsichtige Studium geeignete Berufsausbildung **und**
- danach eine mindestens zweijährige Berufserfahrung erworben hat.

oder

- eine bestandene Meisterprüfung oder den Erwerb einer der Meisterprüfung gleichwertigen Berechtigung gemäß § 7 Absatz 2a der Handwerksordnung, nachweisen kann.

Die Einschreibung für diesen Studiengang ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Anrechnung

Für immatrikulierte Studierende besteht die Möglichkeit, Inhalte aus Aus- und Weiterbildungen auf den berufsbegleitenden Studiengang BWL anrechnen zu lassen. Verschiedene Abschlüsse (z. B. aus Fachweiterbildungen) werden auf ihre pauschale Anrechenbarkeit überprüft. Für alle anderen Abschlüsse bzw. Leistungen kann ein individueller Antrag auf Anerkennung gestellt werden.

Bitte nehmen Sie mit dem Studiengangsmanagement Kontakt auf und vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin zur Anerkennung Ihrer Leistungen.

EINSCHREIBUNG

Der **Immatrikulationszeitraum** für den Studienbeginn zum Wintersemester 2016/17 beginnt voraussichtlich **am 1. Juni 2016**

Die Einschreibung in den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre ist **bis zum 15. September 2016** möglich.

Das **Online-Immatrikulationsformular** für das Wintersemester steht voraussichtlich **ab dem 1. Juni 2016** auf der Website der Technischen Hochschule Brandenburg unter http://www.th-brandenburg.de/bewerben.html zur Verfügung.

HINWEISE ZUR FÖRDERUNG

Für den berufsbegleitenden Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre kann kein Meister-BAföG beantragt werden. Berufsbegleitend Studierende erhalten kein Semesterticket.

Weitere Informationen erteilen:

Anett Wolf
Tel. 03381 – 355 793
Email: anett.wolf@th-brandenburg.de

Sabine Brandt
Tel. 03381 – 355 234
Email: sabine.brandt@th-brandenburg.de

STANDORT NEURUPPIN

Ab einer Mindestteilnehmerzahl kann der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre auch am Standort Neuruppin angeboten werden. In diesem Fall finden alle Module der ersten drei Semester des Studiengangs in der Präsenzstelle, alle Spezialisierungs- und Wahlpflichtmodule ab dem vierten Semester am Standort Brandenburg in den Räumen der Technischen Hochschule Brandenburg statt.
Beachten Sie bitte, dass die Studieneingangsphase für alle immatrikulieren Studierenden an der Technischen Hochschule in Brandenburg stattfindet.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Präsenzstellenleiterin der Präsenzstelle Prignitz:

Daniela Herrling
Tel. 03395 – 70 98 647
Email: prignitz@th-brandenburg.de

Anschrift: Präsenzstelle Prignitz
Meyenburger Tor 5
16928 Pritzwalk